

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

15. Mai 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

ist geschloffen, aber ist nicht
bekannt, ob depositum habetur
für einen Pandigen vngarisch.
7. Bei der Mittags-Mahl-
zeit war der 3. Prof. Krieger
nicht 3. Buggenroth u. 3.
M. Krieger.

8. Bei der abendlichen Mahl-
zeit war der Junge. Götze,
auch der Junge. Lange.

9. Brief von

3. Prof. Int. Mansfeld. Coblenz.
3. Freund. Prof. Lippert.
Münster.

3. Prof. Phil. Schramm.
3. Krieger.

3. Dr. Rich. Krieger.

3. Prof. von Nordmann.
Bamberg.

Am 15. Mai. 1722.

1. Gefährliche, der 3. P. Krieger.
3. Krieger.

2. Brief von 3. P. Krieger.
3. D. Krieger.

3. Krieger.

3. Prof. Krieger.

3. Prof. Krieger.

3. Brief Krieger. Der mir ge-
meinsam sein. Disposition war.
Krieger.

3. Prof. Krieger.

3. Prof. Krieger.

3. Prof. Krieger.

3. Prof. Krieger.

4. Aufseher meinetwegen
Hr. Dr. Rimmels.
Hr. uxore.
fr. Dr. Thomasius.
Hr. Junge. Tochter.
H. M. Crall: it: H. M. Comfay.
Hr. Junge für Götze, die
sol. Dr. Götze's Sohn's Tochter.
Am 16^{ten} Mai. 1722.

1. Heute früh haben wir uns zu
Lippig für Antikrise nach Halle
geschickt;

was wegen ist, meine Frau,
mein Sohn, der fr. Dr. Götze,
der Junge. Weipfel, der bei
sol. von Dombroff mit einem
der gehalten.

mit H. M. Hengen, H. M.
Lenger, n. H. Comfayangen
it: mit der fr. Syndicus
Johann zum Absteigen geschickt
etc.

n. haben, nachdem wir
geschickt, mit uns selbst
auf den Weg gegangen.

mit sind um 5 Uhr abger
zu Halle wieder kommen.

2. Heute haben wir folgende von
H. P. F. Gelpert. Cand. D. mit:
Clara.

Hr. Joh. Franz Dörfel, der
bald; nachher, nachher, nachher
H. Heinrich Wilhelm König, Philo.